

Lied der Ortsgruppe Geislingen des Schwäbischen Albvereins

Melodie: „Wann wird's denn endlich wieder Sommer“

1 Das Ostlandkreuz steht mächtig auf der Schildwacht,
Von oben grüßt die Burg, der Helfenstein,
Den Bismarckfelsen sieht man schon von Weitem,
Wie schön glänzt er im Abendsonnenschein.

Dort droben steht der Ödenturm, trotz jedem Wetter, jedem Sturm,
Den Turmdienst in der Stube wir verseh'n,
Besucher klettern sonntags rauf, Blicke gehen bis zum Trauf
Und runter bis zum Stau auf der B10.

Refrain:

Auf geht's, wir wollen wieder wandern,
Hinaus ins Freie, raus in die Natur,
Ob nah, ob fern, ob Wolken oder Sonne,
Wir machen wieder eine tolle Tour.

2 Ganz in der Nähe gibt's viel zu bewundern,
Im Autal Märzenbecher früh im Jahr
Am Haarberg blühen dann die Orchideen,
erfreuen nicht nur unsre Wanderschar.

Den Anwandfelsen auf und ab, das hält uns ganz schön auf Trab,
Ganz fit hält uns so mancher schmale Steig,
Doch was uns leider nicht gefällt, mancher Weg dadurch verfällt,
Das sind die Raser auf dem Mountainbike.

Refrain

3 Wir bleiben nicht in unseren fünf Tälern,
Dem Lauf von Fils und Neckar geht's entlang,
Im Remstal freu'n wir uns an Wald und Reben,
Um Stuttgart zieh'n wir kilometerlang.

Der Bodensee im Süden lacht, zieht Wanderer an mit aller Macht,
die Iris grüßt vom Eriskircher Ried,
ob Heiligkreuztal, Federsee, Ochsenhausen ins Café,
das Oberland ist ein schönes Wandergebiet.

Refrain

4 Es ist so schön, im Albverein zu wandern,
Komm geh doch mit und laufe nicht allein.
Mal rauf mal runter, Spaß haben mit andern
gesund und fit macht es noch obendrein.

Und nach der Tour da kehr'n wir ein zum g'mütlichen Beisammensein,
nun kommt, was Leib und Seele hat verdient,
wenn Heidi ihre Quetsche zieht und Helmut die Gitarre spielt
singen wir noch gerne manches schöne Lied.

Refrain

Text: Erika Binder und Gudrun Hof